



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Frisch - Andorra - Interpretationen - Das Symbol

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



| | |
|---------------|---|
| Thema: | Max Frisch – Andorra – Interpretation – Das Symbol |
|---------------|---|

TMD: 2028

**Kurzvorstellung
des Materials:**

- Die Symbole des Stückes werden unter verschiedene Gesichtspunkten erläutert und interpretiert
- Es wird ein bestimmter Symbolbegriff erklärt und verwendet, der die Einfachheit von Symbolen unterstreicht

**Übersicht über die
Teile**

- Definition eines Symbolbegriffes
- Vorgehensweise
- Andorra als Symbol im Ganzen
- Enthüllung und Verhüllung
- Gewalt
- Verachtung und Erniedrigung
- Heldenopfer
- Liebe

**Information zum
Dokument**

Ca. 6 Seiten, Größe ca. 60 KByte

**SCHOOL-SCOUT
– schnelle Hilfe
per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
Internet: <http://www.School-Scout.de>
E-Mail: info@School-Scout.de

Gewalt

Die Symbolik der Gewalt spiegelt sich vor allem im Tun des Soldaten wieder. Der Soldat entlädt seine Gewalt sowohl gegenüber Andri als auch gegenüber Barblin.

Andri wird vom Soldaten in gleich mehreren Szenen verprügelt:

- „...der Soldat stellt ihm das Bein, so dass Andri stürzt...“ (20)
- „Verschwinde, du, oder ich mach dich zur Sau.“ (57)
- „...der Soldat schlägt ihm plötzlich einen Haken, so dass Andri stürzt.“ (73)

Barblin scheint das Opfer einer versuchten Vergewaltigung zu werden. Diese Annahme wird jedoch nur durch den unterdrückten Schrei hervorgerufen (vgl. 6. Bild).

Analog zu diesen Szene der Gewalt kann man auch das Abhauen des Fingers betrachten. Die Tat selbst wird ebenfalls nur durch einen markerschütternden Schrei gekennzeichnet.

Verachtung und Erniedrigung

Die Symbole der Verachtung und Erniedrigung können an drei Beispielen erläutert werden:

- a) Verachtung gegenüber Andri
- b) Konventionelle Gebärden und Symbole der Verachtung
- c) Die Judenschau

Verachtung gegenüber Andri

Sowohl der Tischlermeister als auch der Pater zeigen ihre Verachtung Andris in ihrer Gestik. Beide klopfen ihm auf die Schulter, obwohl ihre vorher ausgesprochenen Worte dieses Schulterklopfen bereits als falsch entlarvt haben.

„Für jede Bestellung, die du hereinbringst mit deiner Schnorrerei, verdienst du ein halbes Pfund...Das ist's was deinesgleichen im Blut hat...‘ ...*Der Tischler erhebt sich und klopft Andri auf die Schulter.*“ (35)

Andri versteht diese Symbole sehr wohl richtig, was seine Aussage auf der Seite 62 untermauert: „Nein...Ich mag nicht immer eure Hände auf meinen Schultern...“ Die Haltung des Tischlers wird auch in der Stuhlszene noch einmal recht deutlich. Der Tischler prüft absichtlich den falschen Stuhl, wirft Andri anschließend die Trümmer des Stuhls vor die Füße und setzt sich genüsslich auf den anderen Stuhl (34). Härter kann man seine Missachtung eigentlich nicht ausdrücken.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Frisch - Andorra - Interpretationen - Das Symbol

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

